









Hiermit allen theilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten die Trauerkunde, dass unser innigstgeliebter Gatte, Bruder, Schwager und Onkel

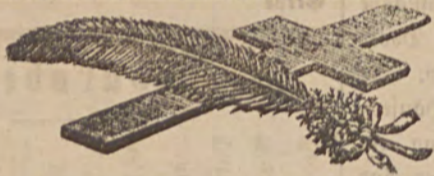
# ERNST BAJER

gewesener Bäckermeister, im Alter von 63 Jahren, am Donnerstag, den 12. November, 3 $\frac{1}{4}$  Uhr Nachmittags, nach langen und schweren Leiden im Herrn sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Sonnabend, Nachmittag 2 Uhr, vom Trauerhause, Wulczańska-Strasse Nr. 795 aus statt.

Um stilles Beileid bitten

## Die trauernden Hinterbliebenen.



Freitag, Nachmittag  $\frac{1}{2}$  3 Uhr verschied sanft im Herrn nach kurzen und schweren Leiden meine innigstgeliebte Gattin, unsere liebe Mutter, Schwester, Tante und Schwägerin

**THERESIA WILHELMINE THEIDE**  
geb. PLATH  
im Alter von 38 Jahren.

Die Bestattung der theuren Verbliebenen findet am Dienstag, Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr, vom Trauerhause Promenadenstraße Nr. 769 aus statt und werden alle Verwandte, Freunde und Bekannte hierzu eingeladen.

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

**Concerthaus.**

Sonnabend, den 14. November 1891:  
Zweites und unwiderrüchlich

## lektes Vocal-Concert

des Herrn  
**D. A. Slawiański,**

unter Mitwirkung seiner Tochter Nadeschda Dmitriewna und seines großen Sängerkhoers, bestehend aus 60 Personen.

Anfang 8 Uhr Abends. Das Nähere in den Affichen.

Wickets sind in der Buchhandlung von H. Schütte zu haben.

**Thodger Thalia-Theater.**

Heute Sonnabend, den 14. November 1891:

Zum 3. und letzten Male in dieser Saison

Novität! **Zu ermäßigten Preisen!** Novität!

## Der seelige Loupinell.

Schwank in 3 Akten von Alexander Bisson.

Darauf zum letzten Male:

## HECTOR.

Schwank in 1 Akt von Gustav v. Moser.

**Vorläufige Anzeige!**

Morgen Sonntag, den 15. November 1891: Zum 1. Male:

**Das Stiftungsfest.**

Schwank in 3 Aufzügen von Gustav v. Moser.

Darauf zum 1. Male:

**Guten Morgen Herr Fischer.**

Operette in 1 Akt von W. Friedrich. Musik von E. Stiegemann.

Die Direction des Thalia-Theaters.

**Ein junger Mann,**

der circa 6 Jahre in Deutschland in einem Geschäft war, gegenwärtig hier seit 3 $\frac{1}{2}$  Jahre als Buchhalter, Incassent und Expedient thätig ist, der deutschen, poln. und russischen Sprache mächtig, mit guten Zeugnissen versehen, sucht per 1. Dezember a. c. Engagement. Gest. Offerten unter „W. S.“ werden an die Exped. d. Bl. erbeten.

**Ein Mädchen,**

Tochter anständiger Eltern, welches der deutschen u. polnischen Sprache mächtig und im Rechnen geübt ist, findet dauernde Stellung als Verkäuferin.

Auswärtige werden bevorzugt. Wo? sagt die Exp. d. Bl. (6)

**Eine Schneiderin,**

die sauber arbeitet, sucht Arbeit auf's Land, oder auch hier. Auskunft bei Fr. Wolf, Alter Wina Nr. 179. (3-1)

**Eine Wohnung,**

bestehend aus 2 Zimmern und Küche nebst Keller und Stall, ist per sofort oder 1. Januar 1892 zu vermieten Płocna-Strasse Nr. 336 a. (3-3)

**Zwei einfach möblierte Zimmer mit Küche**

per sofort zu miethen gesucht, möglichst nahe dem neuen Ring. Offerten sind an Herrn Rudolf Luther, Sachoniasstraße Nr. 26 zu richten. (3-3)

**Natürliche Transkaukasische und Kachetiner Weine**

in der Niederlage von **M. D. Okojew,** Dzielnia (Bahn-) Straße Nr. 11 in Lodz

**Frische Sendung:**

Riesen-Aale,  
Echte Kieler Sprotten,  
Kieler Speck-Büchlinge,  
empfiehlt

**J. HARTMANN,**  
Petrikauer-Strasse Nr. 532 (108).

Suche für ein Comptoir passend ein gut erhaltenes (3-2)

**Doppelpult**

oder größeren Schreibtisch. Adresse in der Exped. d. Bl. zu erfragen.

**Damen,** welche an einem **Privat-Tanzcirkel**

Theil zu nehmen wünschen, wollen sich gütigst in dieser Woche zu Herrn Tanzlehrer **A. Lipiński,** Dylasstraße 516 melden, welcher nähere Auskunft ertheilen wird. (3-2)

**12 tanzlustige Herren.**  
Sonnabend, den 14. November beginnt ein neuer **Tanz-Cursus.**

Darauf Respektirende ersuche, sich in meiner Wohnung, Petrikauer-Strasse Nr. 99 neu, Officine, melden zu wollen. (4-3)

**Josef Richter,** Tanzlehrer.

Eine hübsche Druckerei sucht für eine mehrfarbige Maschine einen durchaus erfahrenen

**Rouleaux-Drucker.**

Offerten mit Angabe bisheriger Thätigkeit beliebe man an die Exp. d. Bl. sub X. X. 1000 zu richten. (3-2)

**Dr.**

**Beckmann**

ist zurückgekehrt (2-2) u. empfängt Kranke wie gewöhnlich.

**Salon-Möbel**

aus schwarzem Holze, bestehend in Sopha, 6 Fauteuilles und Tisch, ziemlich gut erhalten, sind preiswerth zu verkaufen.

Näheres beim Bureau der Handelsbank. (3-1)

**Ein Accept**

der Firma

**G. Schultze & Co.**

in Tomaszow im Betrage von **Mk. 3459 Pf. 95**

ist billig zu verkaufen und nimmt

Offerten entgegen

**Wilhelm Reiss,**

Heidelberg (Baden). (2-1)

**Damen- und Kinder-Hüte**

nach den neuesten Pariser und Wiener Modellen, empfiehlt in reicher Auswahl und zu sehr billigen Preisen

**M. KLINGBEIL,**

vorm. Sadokierska, Srednia-Strasse Nr. 433.

**Restaurant Benndorf.**

Täglich

**CONCERT**

der **Enzmann'schen**

**Damen-Kapelle.**

Jeden Sonntag von 12-2 Uhr:

**Kräh-Concert.** (3-1)

**Restaurant Haupt,**

Andreas-Strasse. (2-1)

Sonnabend, den 14. und Sonntag, den

15. November 1891

**Concert**

des Wiener Damen-Orchesters, unter

Leitung ihrer Violin-Virtuosin

**ROSA SONNTAG.**

Anfang 8 Uhr.

**Restaurant L. Nick,**

Zawadzka-Strasse Nr. 440.

Heute Sonnabend:



Vorm. **Wellfleisch,**

Abends **Wurst-Schmaus,**

Ausschank von **Schlig's vorz.**

**Märzen-Lager-Bier,**

wozu ergebenst einladet **L. Nick.**

**Restaurant Zosel,**

Zawadzka-Strasse:

Heute Sonnabend:

**Schweinschlachten.**

Vormittags **Wellfleisch,**

Abends **Wurst-Abendbrot,**

wozu ergebenst einladet **E. Zosel.**

**Leichte Damen-Cuche,**

**Casemirs und Stoffe zu**

**Pelzbezügen,**

zu billigen Preisen in **Stücken u.**

**Restern** (6-2)

stets zu haben bei

**Lüder & Co.,**

**Lodz,**

Petrikauerstr., Scheibler's Neubau